

## Bau des Petersdoms als Animation

In einem multimedialen Vortrag wird der gebürtige Heppenheimer Professor Manfred Koob (TU Darmstadt) am 15. März (Mittwoch) ab 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Georg **Bensheim** die Bau- und Entwurfsgeschichte des Petersdomes in Rom in einer Computeranimation bildlich vor Augen führen: Vom Petrusgrab am römischen Circus Neronis bis zur Versöhnungsachse Piacentinis. Der Vortrag von Koob korrespondiert mit der noch bis zum 19. März in der Kunst- und Ausstellungshalle in Bonn gezeigten Präsentation „Barock im Vatikan“.

Während in Bonn im Wesentlichen die rund 120-jährige Baugeschichte des Neuen Petersdomes von der Grundsteinlegung 1506 bis zur Weihung 1623 gezeigt wird, wird den Zuhörern und Betrachtern in Bensheim durch die dreidimensionale Rekonstruktion von elf Bau- und Entwurfsphasen ein Gesamteindruck der baulichen Entwicklung vermittelt. Schnittmodelle aus den digitalen dreidimensionalen Datensätzen der fünf entscheidenden Bauphasen des Neuen St. Peter stehen aber auch hier im Mittelpunkt.

Das Projekt des Wissenschaftsateliers der TU Darmstadt, „Bau- und Entwurfsgeschichte des Petersdomes in Rom“, wird nach Ende der Ausstellung in Bonn weiter bearbeitet und in den bereits bestehenden Datensatz, dem Päpstlichen Palast der Hochrenaissance, integriert. red